Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024

Erläuterungen zu den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen

Die IMCD South East Europe GmbH war im Jahr 2024 im Großhandel mit chemischen Rohstoffen tätig. Zielmärkte sind die Klein-, Mittel- und Großunternehmen der chemischen sowie Lebensmittel- und Ernährungsindurstrie. Zielgebiete und Absatzmärkte sind Österreich und der Süd-Ost-Europäische Raum.

Beschaffungsmärkte der Rohstoffe sind überwiegend Deutschland, England, die Niederlande und andere EU Staaten innerhalb Europas und USA und Asien.

Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

Das Ergebnis vor Steuern ist mit TEUR 2.080 positiv (Vorjahr: mit TEUR 15.951 positiv). Im Gegensatz zum Jahr 2022 ist der Umsatz rückläufig, die Margen aus dem operativen Geschäft konnten allerdiengs leicht erhöht werden. Der verringerte Umsatz ist auch auf die Sondereffekte des Geschäftsjahres 2022 (Neuorganisation der SEE Region) zurückzuführen.

Finanzielle Leistungsindikatoren und Kennzahlen

Kennzahlen gemäß Unternehmensreorganisationsgesetz (URG)

Eigenmittelquote nach § 23 URG:

		2024	2023	2022
Eigenkapital x 100 / Gesamtkapital	=	55,16 %	56,63 %	40,65 %

Fiktive Schuldentilgungsdauer nach § 24 URG:

(effektives) Fremdkapital / Mittelüberschuss d. lfd. Geschäftstätigkeit	=	3,9 Jahre	negativ Jahre	5,5 Jahre Jahre

Finanzierungskennzahlen

		2024	2023	2022
Fremdkapitalquote in %:	$\frac{\Sigma \text{ Fremdkapital x 100}}{\Sigma \text{ Passiva}}$	45,64 %	44,01 %	60,34 %
Investitionsdeckung in %:	$\frac{\text{Nettoinvestition SAV x 100}}{\text{Abschreibung SAV}}$	199,36 %	196,41 %	75,72 %
Working Capital (in TEUR):	Σ kfr. Aktiva - Σ kfr. Passiva	8.340	14.128	3.584
Working Capital Ratio:	$\frac{\Sigma \text{ kfr. Aktiva}}{\Sigma \text{ kfr. Passiva}}$	2,27	2,30	1,57

Rentabilitätskennzahlen

		2024	2023	2022
Umsatzrentabilität in %:	$\frac{\text{Ergebnis vor Steuern* x 100}}{\text{Umsatz}}$	1,88 %	6,61 %	21,19 %
Eigenkapitalrentabilität in %:	$\frac{\text{Ergebnis vor Steuern* x 100}}{\varnothing \text{ Eigenkapital}}$	17,99 %	52,27 %	24,98 %
Gesamtkapitalrentabilität in %:	$\frac{\text{(Ergebnis vor Steuern* + FK-Zinsen) x 100}}{\text{Gesamtkapital}}$	13,23 %	20,31 %	8,97 %

*abzgl. Verschmelzungsverlust in 2022

Wichtige Ereignisse während des Geschäftsjahres

Hinsichtlich Ereignisse verweisen wir auf den Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage.

Risikobehandlung

Wesentliche Risiken und deren Behandlung

Das Unternehmen ist ausschließlich im Großhandel tätig und die Finanzierung erfolgt über Mittel aus dem Konzern. Es werden folgende Risiken als relevant eingestuft:

- Ausfallsrisiko von Forderungen
- Fremdwährungsrisiko

Dem Debitorenrisiko wird durch Vornahme von Wertberichtigungen sowie durch eine Forderungsausfall-versicherung im erforderlichen Maße Rechnung getragen.

Das Fremdwährungsrisiko wird durch die Gesellschaft getragen. Es werden keine Sicherungsgeschäfte abgeschlossen.

Die Gesellschaft verfügt über ein entsprechendes Risko Managementsystem, wodurch sichergestellt wird, dass rechtzeitig geeignete Maßnahmen zur Gegensteuerung getroffen werden.

Risikostrategie der Gesellschaft ist es, keine derivativen Finanzinstrumente zu verwenden, oder spekulative Veranlagungen vorzunehmen.

Zur globalen wirtschaftlichen Lage (andauernder Ukraine Krieg: Nahost Konflikt in Israel / Gaza) ist festzuhalten, dass für das Unternehmen nach wie vor kein eindeutiger Trend erkennbar ist. Wir beobachten in einigen Bereichen Auftragsrückgänge, die durch teilweise Auftragszuwächse in anderen Bereichen bislang ausgeglichen wurden. Es besteht ein Beschaffungsrisiko in Form von Preisschwankungen und schwerer kalkulierbaren Lieferzeiten. Die eingetretenen Preissteigerungen bei Rohstoffen konnten bis dato jedoch überwiegend an die Kunden weitergegeben werden. Die diesbezüglichen weiteren Entwicklungen sind zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses nicht absehbar.

Umwelt- und Arbeitnehmerbelange

Die Gesellschaft verfügt über einen Verantwortlichen für den Arbeitnehmerschutz.

Die Mitarbeiter der Gesellschaft nehmen laufend an Trainings- und Ausbildungsprogrammen teil. Dabei werden sowohl fachspezifische Kenntnisse als auch Sozial- und Managementkompetenzen aufgebaut und vertieft.

Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft führt in geringem Rahmen Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten in ihrem Labor für Coatings & Construction aus. Die Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten werden überwiegend im Konzern wahrgenommen, die Gesellschaft partizipiert an diesen Entwicklungen im Rahmen von Informationsaustausch.

Bestehende Zweigniederlassungen

Es bestehen Niederlassungen in Markt Allhau, Österreich, sowie in Slowenien und Serbien.

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Gesellschaft hat das Ziel, weiter Marktanteile durch zukunftsweisende Technologien des chemischen Materialeinsatzes, in Verbindung mit dem im Geschäftsjahr 2023 eröffnetem Labor in Österreich, zu gewinnen. Durch die Unternehmenszukäufe des letzten Jahres wird die Erweiterung neuer Marktanteile vorangetrieben.

Dazu werden weiter die technischen Ressourcen und Labors des Konzerns genutzt. Die Mitarbeiter werden kontinuierlich geschult, um einen Added Value, einen Zusatznutzen bei den Kunden zu generieren. Dies soll auch vermehrt durch Einsatz neuer Kommunikationsmethoden und Digitalisierung passieren. Arbeitsprozesse und Arbeitsmethoden sollen neu abgebildet werden, um daraus Verbesserungspotential abzuleiten und umzusetzen.

Marktsondierungsgespräche mit multinationalen Unternehmen haben gezeigt, dass, zur Vereinfachung der Lieferketten, eine Tendenz dazu besteht, chemische Rohstoffe aus einer Hand zu beziehen, ohne, auf komplexe Weise, das Versorgungsrisiko zu erhöhen. Die Gesellschaft wird daher die Zusammenarbeit mit Kunden, die Produktionen in mehreren Ländern haben, weiter intensivieren.

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt auch weiterhin überwiegend über Mittel aus dem Konzern.

Wien, am

.....

Charles Page Roland Grasch

Geschäftsführer